

Fine-Art-Fotografien von Dr. Thomas Brotzler



Streetfotografie
ganz nah und doch so fern

Liebe Betrachterin,
lieber Betrachter,

die „Streetfotografie“ - mithin also die „Fotografie spontaner Straßenporträts und -szenen“ - gehört in den Bereich der dokumentarischen Fotografie und weist Überschneidungen zur Porträt- und Eventfotografie auf. Kennzeichnend für diese Art der Fotografie ist die Abbildung ungestellter Alltagsszenen und damit der Verzicht auf jedwedes Arrangement wie etwa unter Studiobedingungen. Dem jeweiligen Inhalt - also der Bildaussage und -geschichte - kann dabei im Einzelfall durchaus mehr Bedeutung zukommen als den technischen Gegebenheiten.

Unter umschlossenen bzw. künstlichen Bedingungen kann die Streetfotografie somit nicht recht gedeihen, sondern nur in der unmittelbaren Teilnahme am öffentlichen Leben. Es sind die kleinen und stillen Geschichten des Alltags, die unverhofften Geschehnisse und Begegnungen, die manchmal magischen, traurigen oder auch humorigen Augenblicke, die inneren Widersprüche und Brüche ebenso wie die versteckten Zusammenhänge, welche die Streetfotografie aus oftmals ungewohnter Blickwarte heraus abbilden und festhalten möchte.

Der Fotografierende wird von den sich um ihn herum entfaltenden Szenen inspiriert und erkennt in der Umgebung zugleich seine inneren Bilder und Empfindungen wieder. Sofern es ihm gelingt, diese wechselseitigen Einflüsse mit seinen fotografischen Mitteln auszutarieren, können Werke entstehen, die über den flüchtigen Augenblick bzw. das banale Geschehen hinaus Bestand haben und den Betrachter zur Fortschreibung der Geschichte mit eigenen Bildern und Empfindungen anregen.

Die vorgelegte Serie „Streetfotografie - ganz nah und doch so fern“ soll zugleich die Position des Fotografierenden und mittelbar des Betrachters thematisieren. Spannungsbögen entstehen durch die greifbare Nähe zur dargestellten Szene, während der Abbildungsprozeß und damit die Abstraktion des Gesehenen zugleich eine bleibende Distanz schafft. Das Stilmittel der gegenübergestellten Bildpaare soll diese Spannung betonen und kontrapunktisch auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede hinweisen.

Den ein oder anderen mag es verwundern, daß ich bei den touristisch bedeutamen Stätten dieser Serie (Heidelberg, Maulbronn, Carcassonne) die Sehenswürdigkeiten beiseite gelassen bzw. deutlich in den Hintergrund gerückt habe. Hierbei folge ich Ara Güler, der einmal sagte: „wenn ich die Hagia Sophia fotografiere, ist für mich am wichtigsten der Mensch, der an ihr vorbeiläuft.“ In diesem Zusammenhang bevorzuge ich auch die sanfte Annäherung bzw. das „Konzept des entscheidenden Augenblicks“ eines Henri Cartier-Bresson und lehne eine aggressive Überrumpelungsweise à la Bruce Gilden für mich entschieden ab.

Zu den einzelnen Bildpaaren finden sich neben der Zusammenfassung der Aufnahmedaten jeweils auch kurze Beschreibungen, die dem Betrachter einen Einstieg in die jeweilige Sichtweise und Stimmung des Fotografierenden vor Ort nahebringen sollen. Die „ganze Geschichte des Bildes“ kann damit freilich nicht erzählt sein, höchstens ein kleiner Anfang, denn jeder Betrachter wird - sofern er sich auf die Werke einlassen kann - gewiß eine eigene Geschichte darin finden.

Von ihrem Wesen her muß sich die Streetfotografie zugleich ernsthaft mit der Gefahr des Voyeurismus, der Zurschaustellung bzw. Anprangerung sowie des allzu plakativen Fingerzeigs auseinandersetzen. Die Würde der Dargestellten, auch deren Recht auf das eigene Bild müssen gewahrt bleiben. Daher wurden alle in den Bildern porträtartig erkennbaren Personen um Zustimmung zur Verwertung der Aufnahmen gefragt.

Ich danke Ihnen für die Beschäftigung mit dem sehr spannenden Thema der Streetfotografie

Thomas Brotzler



Über den Künstler

Dr. Thomas Brotzler, Psychiater und ärztlicher Psychotherapeut in eigener Praxis, Gründer und Mitinhaber einer Internetagentur für Heilberufe. Ursprünglich mit analoger, heute mit digitaler Ausrüstung vornehmlich im Bereich der Landschafts- und Streetfotografie unterwegs.

Kontakt und Vertrieb

Für weitere Fragen zu den Werken, zu früheren und geplanten Ausstellungen oder auch zum Erwerb von Reproduktionen einzelner großformatiger Bilder bzw. dieses Portfoliobuchs in jeweils limitierter Auflage wenden Sie sich bitte direkt an ...

WEB PRO MEDICO - Webdesign und Fotografie
z. H. Dr. Thomas Brotzler
Götzentor 35, D-75417 Mühlacker
Tel. 07041/8111607, Fax 07041/8111608
eMail kontakt@web-pro-medico.de

Gerne können Sie auch die Onlinegalerie besuchen unter ...

www.web-pro-medico.de/fotografie/

Streetfotografie - ganz nah und doch so fern

16 Bildpaare mit Straßenszenen aus
Heidelberg, Stuttgart, Bretten,
Karlsruhe, Maulbronn und Carcassonne

Fine-Art-Fotografien von Dr. Thomas Brotzler

Übersicht

[Heidelberg]

- Bildpaar 1: „Alltägliches Leben vor touristischer Kulisse“
- Bildpaar 2: „Gesichter der Jugend“
- Bildpaar 3: „Mühsam und beladen“

[Stuttgart]

- Bildpaar 4: „Die Hände, die Blicke“
- Bildpaar 5: „Gegen den Strom“
- Bildpaar 6: „Der einsame Luftballon“
- Bildpaar 7: „Architektur zum Weglaufen“

[Bretten]

- Bildpaar 8: „Beklemmende Dynamik“
- Bildpaar 9: „Beschwingte Seelen“

[Karlsruhe]

- Bildpaar 10: „Stille Dialoge“
- Bildpaar 11: „Teilnehmende Werbung“

[Maulbronn]

- Bildpaar 12: „Zwist und Einvernehmen“

[Carcassonne]

- Bildpaar 13: „Am Rande des Geschehens“
- Bildpaar 14: „Miteinander vertieft“
- Bildpaar 15: „Vor und hinter den Kulissen“
- Bildpaar 16: „Eifrig auf Motivsuche“

Indexprint auf der letzten Seite



Bildpaar 1



Canon EOS 450D
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 75 mm (KBÄ 120 mm), ISO 320
1/90 sec bei f/4.0, MK -0.50 LW



Canon EOS 450D
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 105 mm (KBÄ 168 mm), ISO 125
1/125 sec bei f/4.0, MK -0.50 LW



„Alltägliches Leben vor touristischer Kulisse“

Das kalte und windige Nieselwetter mit der ausgeprägten Kulissenhaftigkeit des Hintergrundes bot an diesem Tag die allerbesten Voraussetzungen für einige Fotografien, die mir „schon lange im Kopf herumschwebten“. Es ging mir nicht darum, die weltbekannte Szenerie des Heidelberger Schlosses mit Altstadt und Alter Brücke zum 384.787. Mal abzulichten. Mich beschäftigte vielmehr, auch in der Erinnerung an die eigene dortige Studienzeit Anfang der 80er, wie es den Menschen - seien es Alteingesessene oder einige Jahre dort lebende Studenten - geht, die Heimat und Vertrautheit suchen und zugleich in einem „touristischen Freilichtzoo“ leben.



Bildpaar 2



Canon EOS 450D
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 65 mm (KBÄ 104 mm), ISO 800
1/45 sec bei f/4.0, MK 0.00 LW



Canon EOS 450D
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 58 mm (KBÄ 93 mm), ISO 800
1/10 sec bei f/6.7, MK 0.00 LW

„Gesichter der Jugend“

Dieses Bildpaar befaßt sich - wiederum „das eine Auge auf die Gegenwart, das andere auf die eigene dortige Studienzeit gerichtet“ - mit den verschiedenen Aspekten des Jungseins, hier kontrapunktisch in den Aspekten des ernsthaften Studierens in einer Unibibliothek und des ausgelassenen Miteinanders in der Gruppe gegenübergestellt. Nur am Rande eine „Stilblüte touristischer Dienstbarkeit“ - dem Apotheker verrutschte der in Englisch geplante Schriftzug dann doch ins Französische ...





Bildpaar 3



Canon EOS 450D
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 100 mm (KBÄ 160 mm), ISO 800
1/90 sec bei f/4.0, MK -0.50 LW



Canon EOS 450D
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 100 mm (KBÄ 160 mm), ISO 800
1/45 sec bei f/4.0, MK -0.50 LW

„Mühsam und beladen“

Mit diesem Bildpaar möchte ich einzelne Schicksale aus der Unzahl der verschiedenen Eindrücke herausgreifen - links der alte Mann, einsam und gebeugt, mühsam seine Tasche schleppend und sich ins Abseits begebend; rechts der junge Mann, mitten im Strom der Passanten und mit eindrucksvollem Sammelsurium auf überladendem Fahrrad, welches ihm wohl den Lebensunterhalt sichern soll. Man beachte auch den ganz ähnlichen Ausdruck seines Gesicht und der Maske direkt daneben.





Bildpaar 4



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 70-200 mm f/4 L IS USM
BW 140 mm (KBÄ identisch), ISO 320
1/250 sec bei f/8.0, MK -0.33 LW



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 70-200 mm f/4 L IS USM
BW 135 mm (KBÄ identisch), ISO 320
1/250 sec bei f/5.0, MK -0.33 LW



„Die Hände, die Blicke“

Wiewohl es Ende Oktober noch recht mild war, fröstelte es mich während dieser Streetsession in der Stuttgarter Königstraße wie kaum an einem anderen Platz - eifrige Geschäftigkeit und bemühtes Wegschauen der Passanten kennzeichneten die Atmosphäre. Links die Bettlerin mit ihrer wie eingefroren wirkenden Bittgeste nebst der gutsituierten Passantin, die unwillkürlich „ihr Sach' zusammenhalten“ muß. Rechts der Rentner, der sich mit dem Blatt in der Hand aus der Situation herausräumt. Die junge Frau ebendort ist auf ihn aufmerksam geworden, ein kurzer Augenblick der Nähe könnte entstehen - aber es mißlingt, ihr Blick findet keine Erwiderung ...



Bildpaar 5



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 70-200 mm f/4 L IS USM
BW 140 mm (KBÄ identisch), ISO 200
1/160 sec bei f/5.0, MK -0.33 LW



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 70-200 mm f/4 L IS USM
BW 105 mm (KBÄ identisch), ISO 100
1/100 sec bei f/5.0, MK -0.33 LW



„Gegen den Strom“

Vorbeihetzende Menschen, leere Gesichter, kalte Schultern, keinerlei Innehalten oder Interesse - das Schicksal der Straßenmusikanten in der Stuttgarter Königstraße möchte ich in diesem Bildpaar zum Thema machen. Die Musikanten links fanden immerhin Halt aneinander, das gemeinsame Tun schien sie zu befeuern. Der Bettelmusikant recht ist hingegen völlig verloren und verlassen - der Krückstock im Geigenkasten, die verbrämten Gesichtszüge und der von hohlem Konsumzynismus gespeiste Schriftzug „begehrt“ auf dem Pappbecher am Fenstersims umschreiben die Situation und lassen mich selbst den Anblick des Bildes kaum längere Zeit ertragen.



Bildpaar 6



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 70-200 mm f/4 L IS USM
BW 95 mm (KBÄ identisch), ISO 100
1/160 sec bei f/5.0, MK -0.33 LW



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 70-200 mm f/4 L IS USM
BW 80 mm (KBÄ identisch), ISO 100
1/125 sec bei f/5.0, MK -0.33 LW



„Der einsame Luftballon“

Nochmals möchte ich das Motiv der Verlassenheit aufgreifen, hier in einer abstrakteren, vielleicht auch poetischeren Form wie in den beiden vorangegangenen Bildpaaren - der einsame Luftballon, umgeben von toten Blättern und wiederum völlig unbeobachtet von den Passanten. Die Erwachsenen rennen vorbei, sie haben Wichtigeres zu tun. Auch der Junge im rechten Bild übt sich an solchem Vorbild - wird energisches Ausschreiten, aufgesetzter Ernst und Großmannsgehabe ihn dazu befähigen, sich später über den Verlust kindlicher Unbefangenheit hinwegzutragen? Der einsame Luftballon - er wird sich am Ende wohl selbst gefallen müssen ...



Bildpaar 7



Canon EOS 450D
Canon EF 70-200 mm f/4 L IS USM
BW 200 mm (KBÄ 320 mm), ISO 100
1/6 sec bei f/19.0, MK -2.00 LW



Canon EOS 450D
Canon EF 17-40 mm f/4 L IS USM
BW 32 mm (KBÄ 51 mm), ISO 100
0.7 sec bei f/8.0, MK 0.00 LW



„Architektur zum Weglaufen“

Wie beruhigend, daß jene Aufschüttungen von Stahl, Beton, Stein und Glas, die wir gemeinhin „moderne bzw. funktionale Architektur“ zu nennen pflegen, immer auch Hinweise auf bestehende Fluchtwege enthalten müssen. So können wir normalerweise rechtzeitig und gezielt die Flucht ergreifen ... was aber, wenn uns wichtige Angelegenheiten in die andere Richtung, in den „Leib des Gebäudes“ sozusagen, zwingen und besagte Hinweise dann nur noch verwirrend im Kreis zu führen und uns festzuhalten scheinen?



Bildpaar 8



Canon EOS 450D
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 75 mm (KBÄ 120 mm), ISO 100
0.3 sec bei f/22.0, MK -0.50 LW



Canon EOS 450D
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 105 mm (KBÄ 168 mm), ISO 100
0.3 sec bei f/22.0, MK -1.50 LW



„Beklemmende Dynamik“

Der Bahnhof als Begegnungsort von starken Bewegungskräften und verletzlichen Menschen - links die scheinbar in der Luft schwebende Frau, in einer recht gefährlich anmutenden Gratwanderung zwischen dem durchfahrenden Zug, einer insgesamt sehr kippelig wirkenden Gesamtsituation sowie einem durch die Schilder quasi in Aussicht gestellten Gleisbett- bzw. Treppensturz; rechts die aus Sicht des Fotografierenden nicht genauer erkennbare Person, die ihren Kopf vor dem vorbeibrausenden Lastwagen schreckhaft einzuziehen scheint. Die Bewegungsunschärfen auf diesen Bildern sind Kalkül und durch eine relativ lange Belichtungszeit bedingt.



Bildpaar 9



Canon EOS 450D
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 90 mm (KBÄ 144 mm), ISO 200
0.5 sec bei f/16.0, MK -0.50 LW



Canon EOS 450D
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 105 mm (KBÄ 168 mm), ISO 200
0.3 sec bei f/8.0, MK -1.50 LW



„Beschwingte Seelen“

Hier einige besondere Szenen aus der Streetsession im Bahnhof, wiederum mit relativ langen Belichtungszeiten und den daraus resultierenden Artefakten und Bewegungsunschärfen - links die ältere Dame, die vom geisterhaften Schatten des vorüberhuschenden Mannes wie heimgesucht wirkt und sich vor den Augen des verblüfften Bahnbediensteten im Hintergrund plötzlich aufbäumt; rechts das junge, verliebte Paar, welches von Lichterscheinungen bzw. Amors Pfeilen umschmeichelt und somit „von guter Hand“ durch die Bahnunterführung geleitet zu werden scheint.



Bildpaar 10



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 70-200 mm f/4 L IS USM
BW 70 mm (KBÄ identisch), ISO 320
1/80 sec bei f/5.6, MK -1.00 LW



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 70-200 mm f/4 L IS USM
BW 200 mm (KBÄ identisch), ISO 200
1/10 sec bei f/5.6, MK -0.33 LW



„Stille Dialoge“

Zwei Szenen aus der Karlsruher Streetsession mit bedeutungsvollen Blickkontakten. Während ich diese als Fotografierender dokumentierte, war ich zugleich in den Kontakt einbezogen - im linken Bild durch die „Blicke über Kreuz“, zum einen zwischen den jungen Leuten links und rechts, zum anderen zwischen dem Mann in der Bildmitte und mir; im rechten Bild durch den direkten Blick des älteren Mannes, der so verloren und einsam in der Kneipe saß und wie eingemauert zwischen den grellen Spruchbändern wirkte.



Bildpaar 11



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 70-200 mm f/4 L IS USM
BW 115 mm (KBÄ identisch), ISO 200
1/20 sec bei f/5.6, MK -0.33 LW



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 70-200 mm f/4 L IS USM
BW 100 mm (KBÄ identisch), ISO 200
1/80 sec bei f/5.6, MK -0.33 LW

„Teilnehmende Werbung“

Zwei flüchtige Augenblicke, in denen sich gewohnte Zusammenhänge und Blickrichtungen in ihr Gegenteil zu verkehren schienen - links das seltsame Wechselspiel zwischen dem heranfahrenden Auto, der verbogenen Straßenlaterne und der sich gleichsam neigenden Frau auf dem Plakat; rechts die jüngere Schwangere, die plötzlich lebendig zu werden und aus dem Werbeplakat herauszusteigen schien und mit einem vieldeutigen, vielleicht auch abschätzigen Blick die ältere Passantin musterte.





Bildpaar 12



Canon EOS 450D
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 55 mm (KBÄ 88 mm), ISO 200
1/500 sec bei f/11.0, MK 0.00 LW



Canon EOS 450D
Canon EF 17-40 mm f/4 L IS USM
BW 35 mm (KBÄ 56 mm), ISO 800
1/6 sec bei f/8.0, MK 0.00 LW

„Zwist und Einvernehmen“

Hier zwei „Variationen menschelnden Zusammenseins“, beide in klösterlichem, gleichwohl längst profanisier-tem Gemäuer beobachtet - links das altgewordene, im chronischen Streit verbundene schwäbische Ehepaar, mit einem klassisch vergrantelten Ehemann, den seine ebenso typisch frustrierte Ehefrau schließlich völlig entnervt stehen läßt; rechts der ungezwungene, kumpelhafte Schulter-schluß der beiden jungen Männer, die nach Schulschluß das Internat zu gemeinsamen Aktivitäten verlassen.





Bildpaar 13



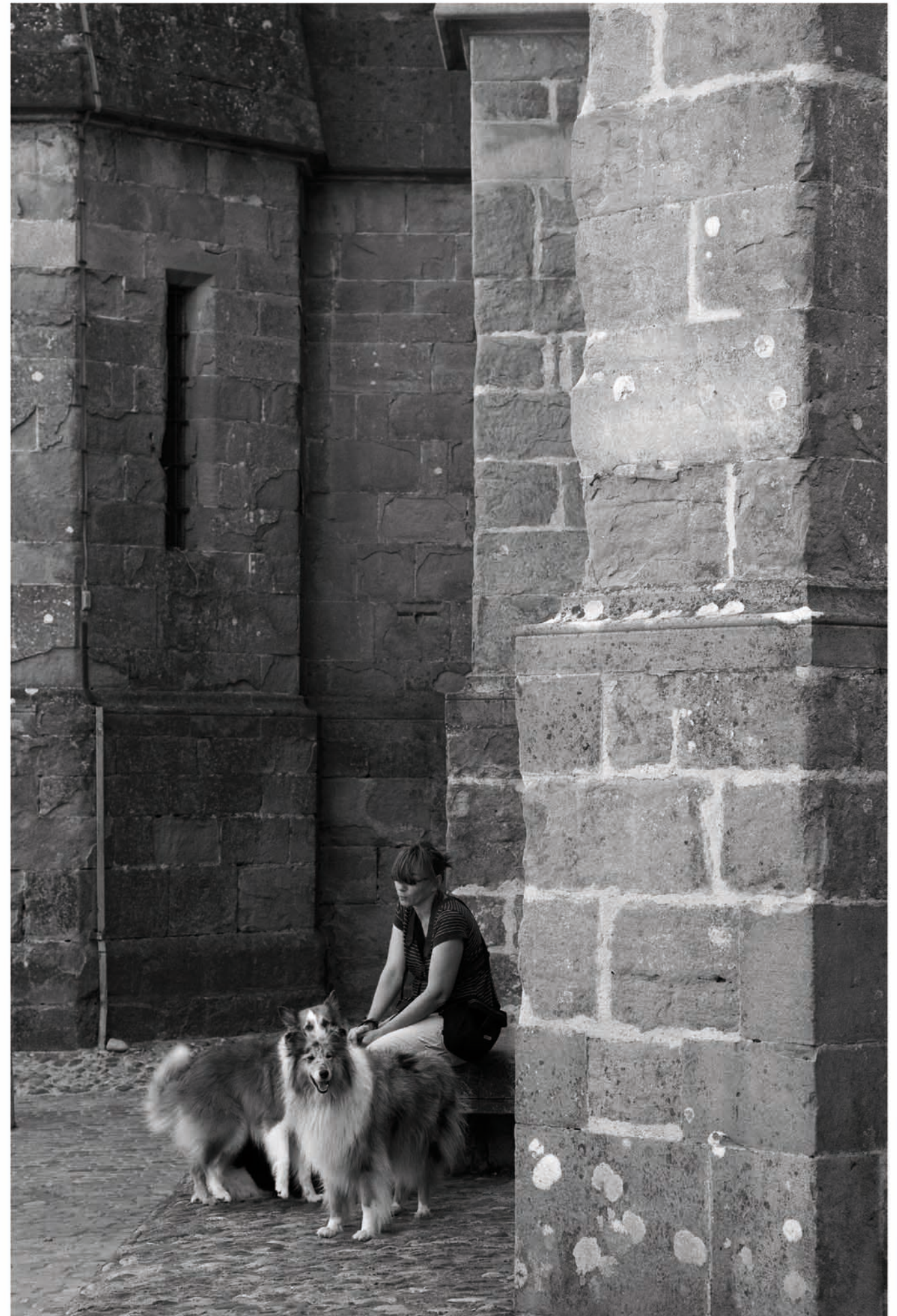
Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 105 mm (KBÄ identisch), ISO 100
1/160 sec bei f/8.0, MK -0.67 LW



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 95 mm (KBÄ identisch), ISO 500
1/100 sec bei f/8.0, MK 0.00 LW

„Am Rande des Geschehens“

Einige Szenen aus Carcassonne, einer mittelalterlichen und touristisch sehr stark frequentierten Stadt in den französischen Pyrenäen. Immer wieder sieht man auch „Nischen abseits der Passantenströme“, in die sich Einzelne zurückgezogen haben - links der gebeugte, einsame Bettler mit seiner demütigen Bittgeste, der in dieser Situation zugleich wenig für sich erhofft; rechts die junge Frau, die sich eine Pause gönnt, dabei in sich ruht und zufrieden in der Gemeinschaft ihrer beiden Collies wirkt.





Bildpaar 14



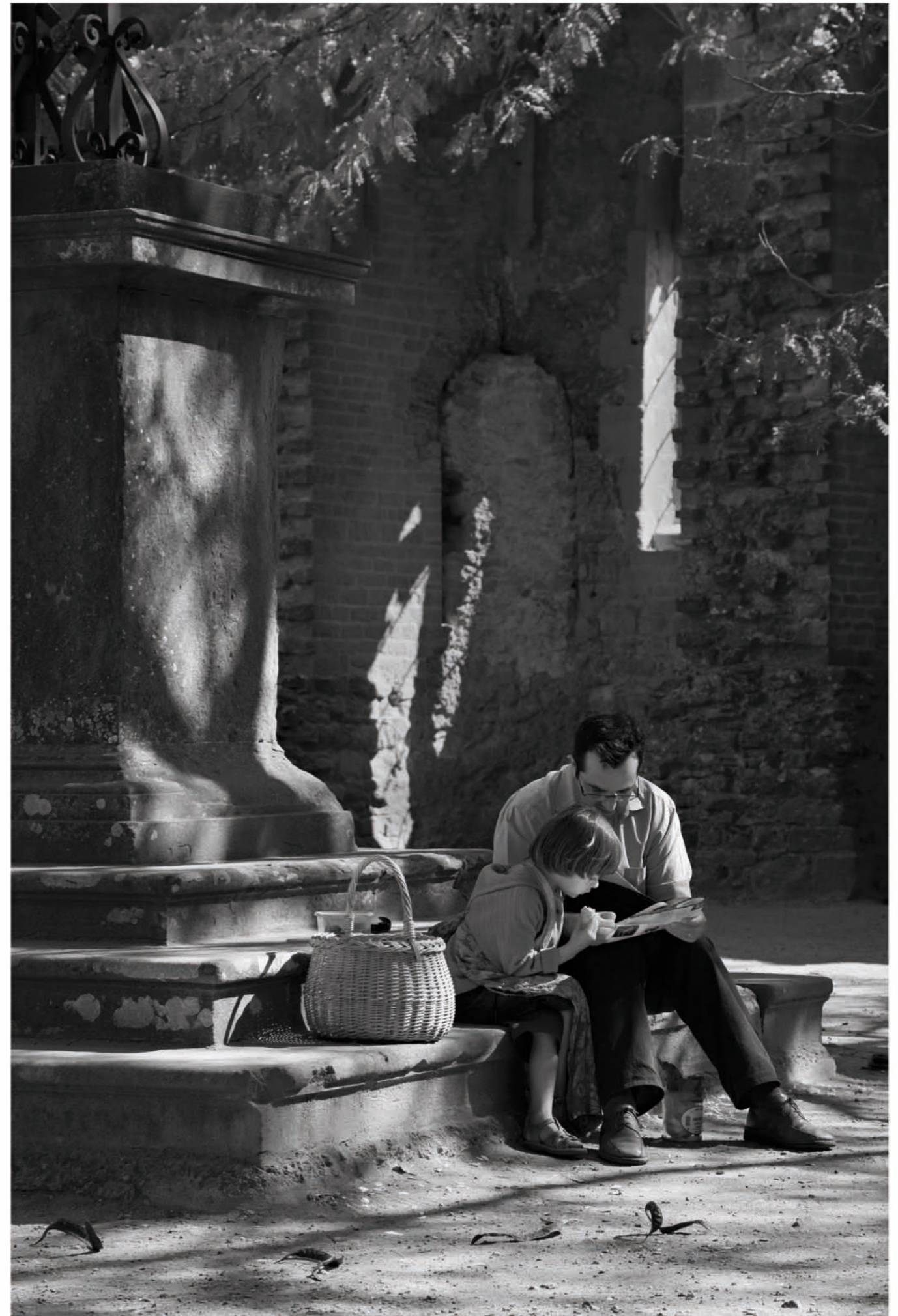
Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 75 mm (KBÄ identisch), ISO 400
1/60 sec bei f/8.0, MK -1.33 LW

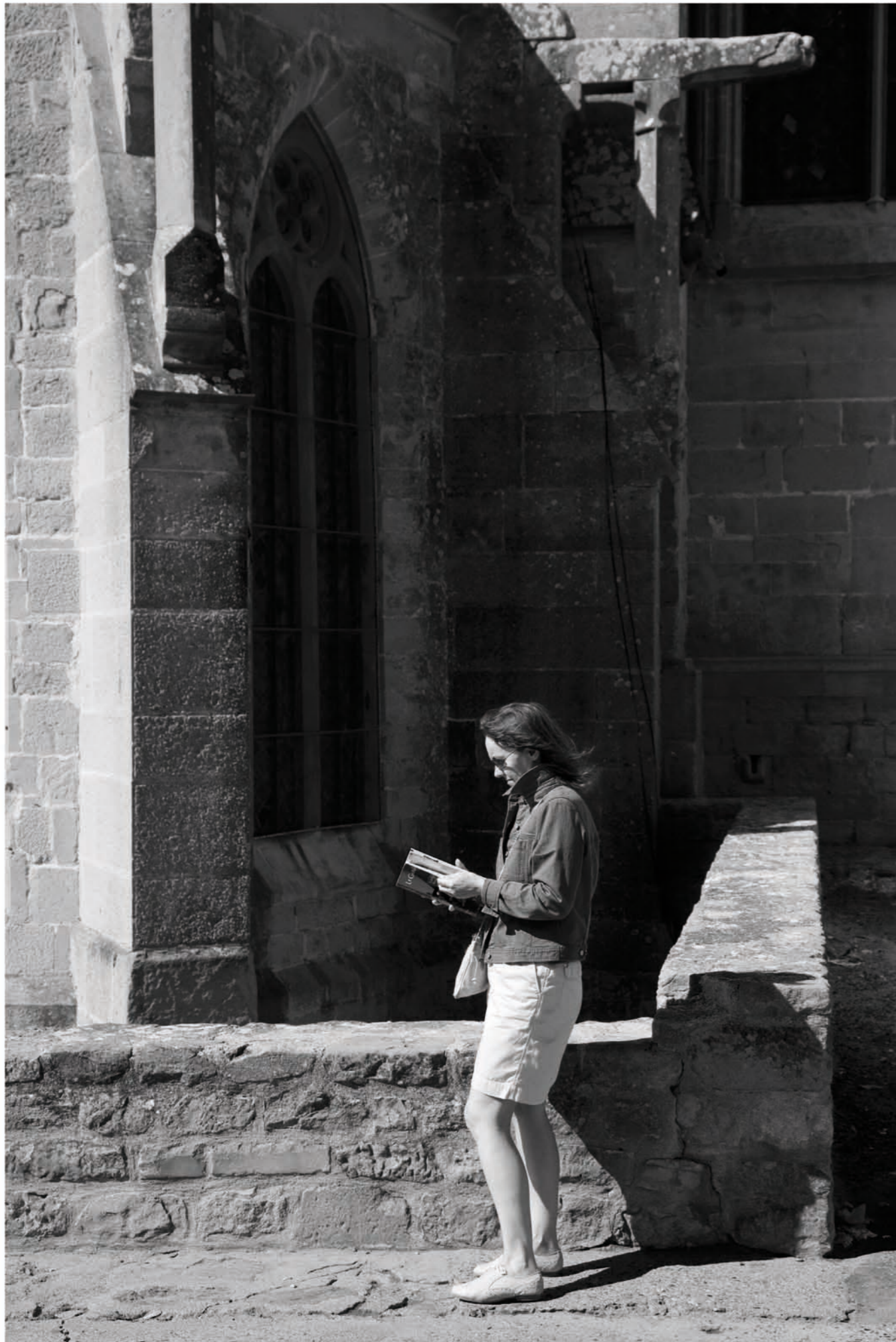


Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 95 mm (KBÄ identisch), ISO 100
1/100 sec bei f/8.0, MK -1.33 LW

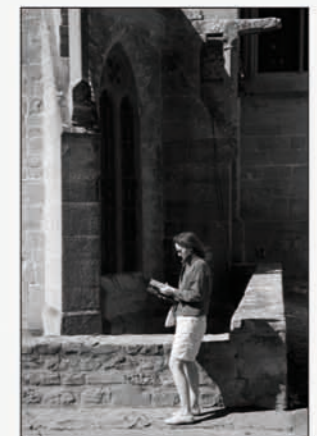
„Miteinander vertieft“

Nochmals möchte ich das Thema der „Nischen im touristisch überlaufenen Carcassonne“ aufgreifen und einige Aspekte menschlicher Gemeinschaft darstellen, die im vertieften Miteinander die Umgebung völlig vergessen lassen - links die etwas skurril wirkende Gruppensituation, in der sogar die Strohuppe in das gemeinsame Geschehen einbezogen scheint, wohingegen die junge Frau schon etwas gelangweilt wirkt; rechts das so innig vertraute und anheimelnde Miteinander von Vater und Tochter.





Bildpaar 15



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 60 mm (KBÄ identisch), ISO 100
1/250 sec bei f/8.0, MK -1.33 LW



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 95 mm (KBÄ identisch), ISO 320
1/100 sec bei f/8.0, MK -1.33 LW

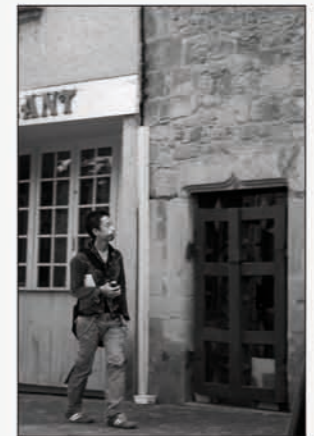
„Vor und hinter den Kulissen“

Der Tourismusbetrieb scheint - hinter der Fassade unbeschwerter Umtriebigkeit und dienstbaren Verwöhntwerdens - für alle Beteiligten doch auch ein anstrengendes und manchmal nervtötendes Geschäft zu sein - links die Touristin, die mit einer gewissen Verbissenheit das Gesehene in ihrem „Michelin guide vert“ zu finden suchte: rechts der Kellner, der eine kleine Pause nutzte, um sich selbst über das Mobiltelefon sein Lieblingslied vorzuspielen und sich in einer kurzen Tanzeinlage auszuschütteln.





Bildpaar 16



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 90 mm (KBÄ identisch), ISO 100
1/30 sec bei f/8.0, MK -0.67 LW



Canon EOS 5D Mark II
Canon EF 24-105 mm f/4 L IS USM
BW 75 mm (KBÄ identisch), ISO 100
1/500 sec bei f/8.0, MK -0.67 LW

„Eifrig auf Motivsuche“

Ich kann diese Serie nicht abschließen, ohne einen ironischen Blick auf die Anmutung des Fotografierens und damit natürlich auch auf das eigene Tun zu werfen. Wie Geier kreisen wir über der Beute und fotografieren in den touristischen Zentren alles, was „nicht bei drei auf dem Baum ist“. Manchmal kann es vielleicht auch wichtig sein, die Kamera beiseite zu legen, den Blick und das Herz zu öffnen und sich mit allen Sinnen darauf einzulassen, was wirklich um uns herum passiert ...





Bild 1a (Querformat 3:2)



Bild 1b (Querformat 3:2)



Bild 2a (Hochformat 2:3)



Bild 2b (Hochformat 2:3)



Bild 3a (Hochformat 2:3)



Bild 3b (Hochformat 2:3)



Bild 4a (Quadrat)



Bild 4b (Quadrat)



Bild 5a (Querformat 7:6)



Bild 5b (Querformat 7:6)



Bild 6a (Querformat 3:2)



Bild 6b (Querformat 3:2)



Bild 7a (Querformat 3:2)



Bild 7b (Querformat 3:2)



Bild 8a (Querformat 3:2)



Bild 8b (Querformat 3:2)



Bild 9a (Querformat 3:2)



Bild 9b (Querformat 3:2)



Bild 10a (Querformat 3:2)



Bild 10b (Querformat 3:2)



Bild 11a (Hochformat 2:3)



Bild 11b (Hochformat 2:3)



Bild 12a (Hochformat 2:3)



Bild 12b (Hochformat 2:3)



Bild 13a (Hochformat 2:3)

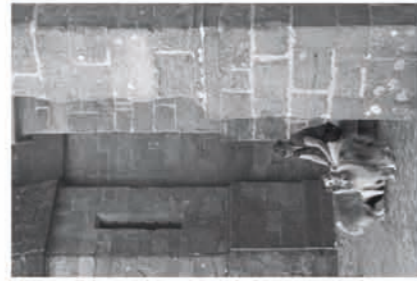


Bild 13b (Hochformat 2:3)



Bild 14a (Hochformat 2:3)



Bild 14b (Hochformat 2:3)



Bild 15a (Hochformat 2:3)



Bild 15b (Hochformat 2:3)



Bild 16a (Hochformat 2:3)



Bild 16b (Hochformat 2:3)

Indexprint

Streetfotografie - ganz nah und doch so fern
Fine-Art-Fotografien von Dr. Thomas Brotzler